Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 75. Mittwoch, den 29. März 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. März 1848.

Herr Kaufmann Moll aus Stettin, Herr Oekonom Zimmermann aus Marienburg, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Below u. Poyda a. Hohendorf, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Levy aus Berlin, Herr Braumeister Fingerhut aus Prag, log. im Hotel du Nord. Herr Schmalinski a. Marienwerder die Herren Kaufleute Thiel aus Braunsberg, Quirtas aus Stettin, Herr Gutsbesitzer Bardewig aus Potsdam, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Weit aus Sollin, Kuhnke aus Jullemin, Herr Kaufmann Kaber aus Halle, log. im Hotel d'Oliva. Frau Hofbesitzerin Ziehm nebst Familie aus Sprauden, Herr Gutsbesitzer von Pawlowski aus Succimin, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufm. Brandenburger a. Luxemburg. log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachung.

1. Es ist am 8. März d. J. eine unbekannte, nackte Kindesleiche, die jedoch schon so stark in Verwesung übergegangen war, daß nicht mehr zu ersehen, ob es die Leiche eines Knaben oder Mädchen war, von der See an den Strand bei dem Dorfe Vogelsang auf der Nehrung angeschwemmt worden. Wer über die persönlichen Verhältnisse dieses Kindes oder dessen Todesart Kenntniß haben sollte, wird aufgefordert, darüber in dem hiesigen Criminal-Verhörzimmer No. 2. Anzeige zu machen.

Danzig, den 18. März 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

2. 2 Ballen Piement, 6 Fässer und 10 Ballen Kaffee im havarirten Zustande

sollen durch die Mäkler Grundtmann und Richter in dem am
1. April c., Nachmittags 3 Uhr,
in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert angesetzten Auctionstermine verkauft werden.

Danzig, den 24. März 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Entbindungen.

3. Die am 25. d. erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Mix, von einem gesunden Knaben, zeige ich Freunden und Bekannten ergebenst an.

Pfarrer Rindfleisch,
auf Pomehrendorf.

4. Am 25. h. Abends 10¾ Uhr, wurde meine liebe Frau durch Gottes gnädige Hilfe von einer gesunden Tochter glücklich entbunden; was ich hiedurch, statt besonderer Meldung, ergebenst anzeige. Praust, d. 27. März 1848 Meller.

Todesfall.

5. Das nach vieljährigem Gehirnleiden am 26 d. M. erfolgte Ableben ihres geliebten Bruders Daniel Eduard Siemens, im 42sten Lebensjahre, zeigen ergebenst an die hinterbliebenen Geschwister.

Anzeigen.

6. **An die, so es angeht!**

Ein, aus den Elbinger Anzeigen No. 25. entlehnter, allgemein faßlicher Artikel, dessen möglichste Verbreitung zur Beruhigung derer, die mit gegenwärtigen politischen Verhältnissen nicht genau bekannt sind, wünschenswerth erscheint. Preis ½ sgr.

Wedelsche Hofbuchdruckerei.

7. Mar. R. wird gebeten, über das Nichterscheinen Auskunft zu geben an W. . .

8. Alle Art. Pesamentierarbeiten verf. auf's beste u. bill. R. Glaser, Holzm. 82.

9. Poggenpfuhl 381., 1 Tr. h., w. e. Wäscherin gesucht, die eigen u. sauber wäscht.

10. Stroh- u. Pferdehaar-Hüte jeder Art werden aufs Beste gewaschen und modernisirt bei L. Mierau, 1. Damm 1111, neben Hrn. Oertell.

11. Es werden c. 800 — 1000 rtl. auf ein rechtstädtisches Grundstück zur ersten Stelle gesucht. Offerten nimmt das Intelligenz-Comtoir unter H. N. an.

12. Montag Morgen 7 Uhr ist v. d. Hundegasse bis z. Lohmühle ein Packet mit 7 Hemden gez. W. W., in eine Serviette gebunden, gez. W. B., vom Arbeitswagen durch einen armen Knecht verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Hundegasse No. 244, 1 Treppe hoch, gefälligst abzugeben.

13. Meine seit 6 Jahren bestehende concess. Töchterschule (Schüsseldamm- und Pferdetr.-E. 1099.) bringe ich beim Beginn des Sommercursus d. resp. Eltern in güt. Erinnerung. Die Lehrerin Caroline Dircksen, geb. Rothländer.

14. Für einen Burschen (von außerhalb Danzig) der das Material-Waaren-Geschäft erlernen will, ist eine Stelle offen. Näheres Vorst. Graben 6.

15. Herr Prediger von Balitzki wird von Mehreren ersucht, die am Sonntage, dem 26. d., gehaltene Predigt: „Ueber die Bedeutsamkeit des **freien** Wortes" gefälligst im Druck erscheinen zu lassen.

16. Der Sommercursus der Petrischule beginnt Montag, den 3. April. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich jeden Nachmittag von 3—5 an folgenden Tagen bereit: am 29. und 31. März und am 1. April.

Danzig, den 28. März 1848. Dr. F. Strehlke,
Direktor der Petrischule.

17. Ein Zögling des Spend- und Waisenhauses hat gestern eine goldene Broche gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe beim Inspektor der Anstalt in Empfang nehmen.

18. Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehle ich mein aufs Beste u. Eleganteste assortirtes **Meubel-Magazin**, Jopengasse No. 744.
Hoff, Tischlermeister.

19. Im **Scharfschleifen** der **Rasir-**, Feder-, Taschen-Messer, Scheeren u. zum Aufpoliren der Waffen pp. empf. sich E. Müller, Schnüffelm.

20. Mitles. z. hies. pol., Berlin, Bresl. Zeit. k. sof. beitr. Faueng. 902.

21. F. d. Donnerst., d. 30. d., Johannisg. 1363. stattfind. Auct. komm. n. v. 2 Spiegel i. vergold. Rahm 1 Actenschreibt. u. mehrere Meubl.

22. A. echt. brück. tr. Torf w. Bestell. angen. Langenm. b. Hrn. E. H. Mützel.

23. Es werden zwei geräumige heizbare Zimmer, Küche und möglichst großer Hofplatz zur Miethe gesucht. Offerten werden schriftlich unter der Adresse F. V. im Königl. Intelligenz-Comtoir erbeten.

24. **Donnerstag, d. 30., Vorm. 9 Uhr, Versteigerung eines vollst. Cigarren-, Tabacks-, Material-** u. Farben-Lagers Johannis- u. Petersiliengassen-Ecke 1363.

25. Die Lieferung von circa 70 Klaftern büchen Brennholz für das Königl. Hebammen-Institut, soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Zum Bietungstermin wird der 8. April c., Mittags 12 Uhr, in genanntem Institut bestimmt. **Dr. Fischer, Director.**

26. **Strom-Versicherungen**
schließt für die See-, Fluß- u. Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft **AGRIPPINA** in Cöln zu billigsten Prämien ab
der Haupt-Agent **Alfred Reinick**, Brodbänkengasse 667.

27. **Für die Feuer-Versicherungs-Anstalt**
„Borussia"
werden Versicherungen auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände aller Art angenommen, und die Policen vollzogen durch den Haupt-Agenten derselben **C. H. Gottel, senior,**
Langen Markt No. 491.
(1)

28. Ein Barbiergehilfe findet Condition Fischmarkt 1590. bei Sydow.

29. Pensionaire finden freundliche Aufnahme und Nachhilfe bei ihren Schularbeiten Brodbänkengasse 713., 3 Treppen hoch.

30. Eine geübte Schneiderin wünscht in Häusern beschäftigt zu sein, täglich $2\frac{1}{2}$ sgr. Hundegasse 329. 2 Treppen hoch.

31. Das Grundstück Weißmönchengasse No. 107. und durchgehend am Sande No. 63., an der Radaune, bestehend aus einem Wohnhause und den Ringmauern des durch Feuer zerstörten Färbereigebäudes, ist aus freier Hand zu verkaufen und zum 1. April d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft am rechtstädtschen Graben 2087.

32. **Repertoir.**

Mittwoch, den 29. März. (VI. Abonn. No. 20.) Marie oder die Regimentstochter. (Fräul. Melle: Marie.)

Donnerstag, den 30. März. (Abonn. susp.) Zum Besten der hiesigen Armen und der hinterbliebenen Wittwen und Waisen der am 18. und 19. d. in Berlin Gefallenen: Prolog, von Dr. Ryno Quehl, gesprochen von Herrn Tschorni. Hierauf: **Egmont.** Historisches Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven. — Die geehrten Abonnenten, die ihre Plätze zu dieser Vorstellung, — welche des Zweckes halber der allgemeinsten Theilnahme empfohlen sei — zu behalten wünschen, belieben ihre Bestellungen bis Donnerstag 11 Uhr zu machen.

F. Genée.

33. **Ergebene Nachricht.**



Da die ihre wohlthuende Wirksamkeit so schnell bewährenden Goldberg'schen Galvanoelectrischen Rheumatismus-Ketten in der kurzen Zeit, daß ich sie aufs Lager genommen, vergriffen wurden, so habe ich eine neue Sendung verschrieben, welche ich wiederum dem Publikum bestens empfehle mit dem Bemerken, wie in neuenester Zeit dem Erfinder sehr rühmende und schmeichelhafte Atteste wurden, welche, um solche hier der großen Anzahl wegen nicht [illegible]zuführen, sämmtlich bei mir zur Durchsicht vor- [illegible]en.

E. E. Zingler.

34. Pensionaire finden billige und freundliche Aufnahme. Wo? erfährt man Fischerthor No. 128. beim Zahnarzt Klein.

35. 1 mah. Flügel-Fortepiano ist zu vermiethen Holzmarkt 1339., 1 Tr. h.

36. Breitg. 1057. f. Stub. a einz. Pers. zu verm. u. e. Guitarre zu verk.

37. Zum salzen und räuchern werden Lachse angenom b. B. Papke, Wwe.

38. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Holzmarkt 1339. 1 Tr. hoch.

39. Verkauf von Buchdruckereien.

Eine Buchdruckerei mit circa 60 Ctr. Schriften, Setzkästen, Walzenform, Rahmen, Preßspähnen und sonstiger Zubehör,
mit oder ohne Presse
eine dergl. mit circa 12 Ctr. Schriften, Setzkästen, Rahmen u. s. w.,
eine dergl. von gleichem Umfange
sind sofort zu verkaufen. Die Schriften sind zum großen Theil noch wenig benutzt, sehr viele noch ganz neu Der Kaufpreis ist circa 1/3 der Herstellungssumme.

Auf portofreie Briefe unter d. Chiffre X. Y. Z. Grünberg in Schlesien, poste restante, wird sofort die weitere Auskunft erfolgen.

Vermiethungen.

40. Zu Ostern zu vermiethen, Nachr. Breitg. No. 1144. 2 b. 4 St. Hundg. 1 St. Röperg., 1 Untergelegenheit und 2 St. Heil Geistg., 1 Unterg. Häkerg.

41. Portchaisengasse 573. ist ein freundl. Zimmer mit Meubeln zu vermieth.

42. Veränderungshalber ist Altens Roß 849, 1 Tr. hoch, 1 Stube zu verm.

43. **Ein Logis Hundeg. von 4 Z. und ein Logis Breitg. von 4 bis 6 Z. ist zu Ostern zu vermiethen. Näheres Breitgasse № 1144.**

44. Brodbänkengasse No. 674. sind freundliche meublirte Zimmer nebst Bedienten-Stube zu vermiethen.

45. Pfefferstadt ist ein freundliches Logis von 2 heizbaren Stuben, Küche, Keller pp., Altst. Graben 2 Wohnungen zu verm D. Näh. Baumgartscheg. 205.

46. Das Grundstück Tagnet No. 18. ist im Ganzen zu vermiethen u. sofort zu beziehen. Näheres Langenmarkt 496.

47. Ein Material- und Victualien-Geschäft auf der Rechtstadt ist Umständehalber rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere erfährt man in der Großen Gasse No. 1726.

48. Schmiedegasse No. 287. sind im zweiten Stock 3 decorirte Zimmer nebst Kammer, Küche rc zu vermiethen und gleich zu beziehen.

49. Am Olivaer Thor 568 ist eine **Sommerwohnung** und freier Eintritt in den Garten zu vermiethen u. gleich zu beziehen.

50. Langgarten 114. ist 1 meublirtes Zimmer nebst Alkowen zu vermiethen.

51. Heil. Geistgasse 1009. ist 1 Logis mit Meubeln zu vermiethen.

52. Breitgasse 1135. sind 2 Zimm. m. M. im G. o. geth. a. e. Hrn. z. v.

53. Kl. Hosennäherg. 865. ist 1 meubl. Stube z. vm. Auss. n. d. lg. Brücke.

54. **Langgasse 526.** ist die Saal-Etage, bestehend in 4 Stuben, Küche Spaarheerd, Boden u. Commodite zu vermiethen.

55. 2 nebeneinanderh. Zimmer sind Kassubschenmarkt No. 880. zu verm.

56. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem gut meublirten Zimmer nebst Bedientenstube u. Gelaß, ist weg. Versetz. sof. z. v. a. hoh. Thor No. 26.

A u c t i o n e n.

Verpachtung zu Altdorf.

57. Montag, den 3. April d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen von den zum Vorwerke Altdorf gehörenden Ländereien:

ca. 10 culm Morgen mit Winterroggen bestellt
„ 3 „ do. „ Klee „
„ 22 „ do. Ackerland

auf ein oder drei nach einander folgende Jahre freiwillig, entweder im Ganzen oder einzelnen Parzellen, meistbietend verpachtet werden. Die Hälfte der Pachtgelder muß gleich im Termine und der Rest am 1. September c. gezahlt werden. Die sonstigen Bedingungen sind täglich bei mir zu erfahren.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

58. Montag, den 3. April d. J., sollen im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Stuben- und Tischuhren, Trimeaux, Spiegel, Kronleuchter, Lampen, Secretaire, Schränke, Tische, Kommoden, Stühle, Bettgestelle, Sophas, Schreibepulte, Koffer, Betten, Leib- und Bettwäsche, Tischzeug, gute Kleidungsstücke, Fayence, Porzellan und Glas, kupferne, messing., zinnern., eiserne und hölzerne Wirthschafts- und Küchengeräthe.

Ferner: Circa 30 Mille abgelagerte Zigarren mittler Qualität zu herabgesetzten Preisen, Manufakturen, zurückgesetzte Galanterie- und kurze Waaren — und 3 Steuer-Kompasse, 3 Logg-Maschinen, 2 Sextanten, 2 Apparate zu künstlichen Horizonten und 193 Exemplare der Berliner astronomischen Jahrbücher de 1844 bis 1847.

J. T. Engelhard, Auctionator.

59. Freitag, den 7. April d. J. soll im Hause, Langgasse No. 371., der Rest des zur Wolff Aschenheim'schen Concurs-Masse gehörigen Waaren-Lagers auf gerichtliche Verfügung, gegen sofortige baare Zahlung, öffentlich versteigert werden.

Namentlich: Fracks, Röcke und Hosen aus Tuch u. Sommerzeugen, Sommermützen, seidene und Bukskin-Hüte, Herrenshawls, Schlipse und Kravatten, Handschuhe, Regenschirme, Schlafröcke u. Morgenmützen, Westenstoffe aller Art, Sammetmanchester, Sommerbuksking und Velour in einzelnen Resten.

J. T. Engelhard, Auctionator.

60. Donnerstag, den 30. März d. J. sollen im Hause No. 1363., Johannis- und Petersiliengassen-Ecke, öffentlich meistbietend verkauft werden:

Ein Zigarren-, Tabacks- und Material-Waaren-Lager, enthaltend ca. 30 M. ächte abgelagerte Bremer- und andere Zigarren, Tabacksblätter, (Zigarren-Deckblatt) Tabacke in Packeten von den gangbarsten Sorten, Bleiweiß, Harz, Farbenstoffe aller Art, Leim, Violinen, Streichhölzer und sämmtliche Colonial-Waaren

in größeren und kleineren Quantitäten, 1 gr. eiserner Waagebalken mit hölzernen Schaalen u. eisernen Ketten und circa 11 Ctr. Gewichte.

Ferner: 1 neuer Handwagen, Baumleitern, 1 Tabacksschneide, 1 gr. Farbenfliese und Läufer und verschiedene Utensilien, — so wie auch Sophas, Tische, Stühle, Betten, Bilder und Haus- und Wirthschaftsgeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

61. Unterschriebener empfiehlt sich mit Anfertigung von **Stempeln** zum Schwarzdrucken u. Pressen nebst Ballen, **Pettschaften** mit Lack und Oblaten zum Siegeln, **Thürplatten** v. Messing, **Chablonen** aus Blech, **Visitenkarten, Wechsel** 2c. (Rechnungen, Anweisungen, deutsche, engl., franz. u holländ. **Connoissemente**, Frachtbriefe, Ladescheine sind fertig zu haben) und verspricht Alles gut, prompt und billig.

Kliewer, Faulengasse № 1051.,

gegenüber der Ziegengasse, Stempel-, Pettschaft-, Kupferstecher u. Kpfdr

62. **Echt kölnisches Wasser** (Eau de Cologne) v. Charles Antoine Zanoli in Cöln, Hohestr. 92. u. v. J M. Farina i. Cöln, Jülichsplatz 4 u. andere f. franz. Parfüme u. Seifen in v. Sorten, f. weiße und rothe Karminschminke, Macassar-, Schweizer, Biber u. andere f. Haaröle, echte Löwenpomade, Vogelmark, grüne Kräuter-, China- und reine Rindermarkpomade in Krucken und Stangen u. andere f. Pomaden m., sow. echte Haarfärbung für Kopf- u. Barthaar empfiehlt C. Müller, Schnüffelm.

63. Gute singende Lerchen sind zu verkaufen Fleischergasse No. 152.

64. Ein Himmelbettgestell u. Gardinen ist Johannisgasse 1375. zu verkauf.

65. Ein Schultisch nebst 2 Bänken sind zu verkauf. Fischmarkt 1849. 1 T. h.

66. Deutsche National-Kokarden empfiehlt G. B. Rung, lange Brücke.

67. Hl. Geistg. 938. stehen birk. Kommoden u. Sophabettgestelle bill. zu vk.

68. 1 Paar stark. gut erhalt. **Hausthüren** s. z. verk. gr. Hosennähg. 679.

69. **Zurückgesetzt bei Cohn auf dem ersten Damm.**
Feine Camlott 6 sg., verschied. woll. Zeuge, Plaid 6 sg., Mousst. de Laine, Jaconett 6 sg., ital. Taffet 19 sg., $\frac{5}{4}$ Taffet 23 sg, coul. Seidenz. 25 sg., Gardienenz. $2\frac{2}{3}$ sg., versch Berl., Wien. u. Lion. Umschlaget. u. viele Sach. z. auff. bill. Preisen.

70. Flachsgarn, versch. Gespinnst, a Stück 2 Sgr., ist zu haben vorst. Gr. No. 6.

71. **Die Gerberei u. Lederhandlung, Altst. Graben** No. 327., im ehemaligen Körnerschen Hause, empfiehlt ihr mit allen Sorten selbst gegerbter Leder, als Blank-, Verdeck-, Fahl- u. Brandsohlleder und allen Gattungen Kalbfellen, so wie mit auswärtigen Sohlledern reichlich versehenes Lager zu den billigsten Preisen hiemit ergebenst.

72. Die neuesten und elegantesten **Frühjahrs-Cachemir-Westen** und **Halsbekleidungen** als: **Tücher, Shawls, Shlipse &c.** erhielten u. empfehlen

William Bernstein & Co.,
Langenmarkt No. 424.

73. Von bronc. **Gardinenstangen** erhielt neue hübsche Muster und werden die Stangen in jeder beliebigen Länge billig geliefert, auch gleich Band aufgenagelt. Auch empfehle schwarze Gardinenstangen a 4 sgr., so wie billige Endverzierungen, Rosetten, Quasten und Ringe.

Auch empfehle ich gleichzeitig mein bedeutendes Lager von **Glas, Porzellan u. Steingut**-Waaren zur freundlichen Beachtung, so wie fertige **Spiegel** in Goldrahmen, von verschiedenen Preisen, auch werden einzelne Spiegelgläser bei mir billig und schnell eingesetzt. Die Preise sind auf das allerbilligste gestellt.

G. R. Schnibbe,
Heilige Geistgasse No. 1003.

74. Die neuesten **französischen Herren-Hüte u. Mützen** erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen

Das Mode-Magazin von Philipp Löwy Langg.

75. Feines Mehl, 4 Pfd. 6 Sgr., 2te Sorte 5 Sgr., 3te 4 Sgr., f. weitzene Grütze pro Metze 11 Sgr. ist zu haben Ankerschmiedegasse No. 176.

76. Ein tafelf. Pianof. a 12 und eins a 25 rtl. ist zu h. Jopengasse No. 556.

77. Ital. Pflaumenkreide, letzte Sendung, 8 Pfd. f. 1 rtl, Frauengasse 830.

78. In der Johannisgasse 1376. st. 2 Spiegel mit mah. Rahmen bill. z. verk.

79. Gute engl. **Rasirmesser** v. 8 sgr. bis 1⅓ rtl. p. St., m. neue Sorten f. Feder- u. Taschenmesser v. 2½ sgr. bis 3 rtl. p. St., gr. u. k. f. Scheeren, Seifdosen, Rasirseife, Pinsel, Streichriemen und viele Toilett-Gegenstände aller Arten empfiehlt C. Müller, Schnüffelm.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 75. Mittwoch, den 29. März 1848.

80. 4 Himmelbettgestelle, 1 Sophabettgestell st. in d. Jakobsneug. 927. z. vk.

81. **Blühende echte Rosen** sind Fleischergasse No. 110. zu haben.

82. 1 gr. kupf. Kessel ist 2. Damm 1277. z. verk. Nachricht von 10—12 Uhr.

83. **Ausverkauf von fertigen Herrenkleidern.**

Um vor der **Leipziger Messe** den grössesten Theil des Lagers zu räumen, bin ich entschlossen, folgende Gegenstände **bedeutend unter dem Kostenpreise** zu verkaufen und zwar **feine Tuchröcke, die 14 — 16 Rthl.** gekostet, zu **8 — 9 Rtl., Fracks, die 15 — 18 Rtl.** gekostet, **für 10½ Rtl., feine Paletots** in Tuch und Buckskin, **die 18—20 Rtl.** gekostet, **für 12—14 Sackröcke**, die **16 — 18 Rtl.** gekostet, für **10½—12 rtl.**, ebenso Beinkleider und Westen, **zu auffallend billigen Preisen.** Eine sehr grosse Auswahl **echt ostindischer seidener Taschentücher**, die 2 rtl. gekostet, sollen, um gänzlich damit zu räumen, **z. 1 rtl. 12½ sgr.** verkauft werden. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt. **Die Preise sind unbedingt fest gestellt.**

Philipp Löwy, Langgasse 540.

84. **Parfüm aromatique balsamique.**

Ein vom Apotheker J. A. Morsch in Berlin erfundenes, vom Königl. Reg.- u. Med.-Rath Dr. Augustin attestirtes, schnell berühmt gewordenes, untrügliches Mittel gegen rheumatisch-gichtische als nervöse äußere Leiden, gegen Zahnschmerz, Kopfschmerz rc. ist in Flacons à 10 Sgr. nebst Gebrauchs-Anweisung in Danzig allein zu haben bei E. E. Zingler. Atteste liegen zur Durchsicht bereit.

85. Da mein Waarenlager durch directe Zusendungen von der Frankfurt a. O. Remenisse-Messe aufs vollständigste sortirt ist, so empfehle ich selbiges einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung. G. O. Rosalowski.

Danzig, den 28. März 1848.

86. 1 Schild, ganz ausgetrocknet, 6 Fuß lang, 2¼ hoch od. breit, ist f. d. fest. Preis v. 2 rtl. z. verkauf. Fraueng. 902.

87. Eine so eben erhaltene Sendung ganz vorzüglicher Patent-Hanfzwirne prima Qualität, allerbeste englische weiße Strickbaumwolle, desgleichen ungebleichte und melirte in allen Farben; ferner: Kämme mit und ohne Steinkohlen, von 1 Sgr. ab, gewebte Handschuhe 1 Sgr., englische Näh- und Stricknadeln, so wie alle zu diesem Fache gehörende Artikel empfiehlt die Seide-, Band- und kurze Waaren-Handlung von

J. C. Schönjahn, Wwe., Pfefferstadt No. 133.

88. Berliner u. Wiener Kalbleder, Gemsenlederschuhe in allen Sorten gut u. modern gearbeitet zu den billigsten Preisen Vorstädtschen Graben 2080.

89. Einige Kutschwagen stehen Langgarten 103. zum Verkauf.

90. Gerbergasse 361. steht ein Flügel-Fortepiano zum Verkauf.

91. Gute Perlgraupe a 1½ Sg. p. ℔ empfiehlt

Herrmann Jantzen, 1. Damm 1124.

92. Langfuhr No. 19. ist ein mittelgroßer Hofhund zu verkaufen.

93. Die modernsten **Spazierstöcke, Cigarrenspitzen** von Meerschaum, Horn und Cocus, sowie sein Lager selbstverfertigter kurzer halblanger u. langer **Tabackspfeifen** empf. zu d. billigst. Preisen **Aug. Jäckel,** 1. Damm No. 1109.

NB. Neue Bestellungen und **Reparaturen** werden aufs beste ausgeführt.

94. 2 sehr schöne seid. Kleider, 1 br. seid. Ueberrock, 1 Mousselin de laine Ueberr., 1 schw. Leibr. m. Seide gef., 1 dito Hosen, etw. Wäsche, einige Putzsachen, 1 franz. M.-Plätteisen m. 2 Bolzen f. Hl. Geistg. 1009. a. d. Hofe 1 T. h. z. v.

95. Neue Stickereien zu sehr billigen Preisen, deutsche Kokarden und Schleifen empfiehlt J. J. Solms, Brodbänkengasse No. 656.

A n z e i g e.

96. **Gewerbe-Verein.**

Die Theilnahme an der zu milden Zwecken bestimmten Bühnenvorstellung nicht zu schmälern, findet die Versammlung in dieser Woche nicht Donnerstag, sondern Freitag, den 31. März, statt. 6 Uhr Bücherwechsel, 7 Uhr Vortrag: „Ueber eine Tagesfrage von großer gewerblicher Wichtigkeit“.

Der Vorstand d. Danz. Allg. Gewerbevereins.

E n t b i n d u n g.

97. Die heute des Morgens um 8½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Adolphine, geb. Pohlmann, von einem kräftigen Jungen, zeige ich, statt jeder besondern Meldung, ergebenst an. von Krenski.

Danzig, den 28. März 1848.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.